

Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Klimaschutz

31.3.2022, 18 UHR

SITZUNGSSAAL

Beruflicher Werdegang

- Studium in Münster an der WWU
 - Bachelor- und Masterstudium im Fach Landschaftsökologie
 - Schwerpunktthemen: Meteorologie, Stadt- und Umweltplanung sowie Wald- und Forstwirtschaft
- Start in Bamberg beim Ingenieurbüro EVF – Energievision Franken
 - Projektleiterin für Klimaschutz- und Energiekonzepte
 - Begleitung von Energieprojekten und LED- Umrüstung
- Klimaschutzmanagerin der Stadt Troisdorf
 - Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept
 - Fortschreibung des Konzeptes und der Bilanz
 - Initiierung neuer Projekte



Energie

Umwelt

Energiewende

Treibhausgase

Öko

Klimaschutz

CO₂-Emission

Erneuerbare

Erderwärmung

Klimawandel

Umweltschutz

Aufgaben und Ziele

Aufgaben

- Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes
- Steuerung und Koordination der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und der Klimaschutzaktivitäten
- Kontrolle der Zielerreichung, Evaluation von Maßnahmen und Prozessen und damit verbunden die ständige Verbesserung der Abläufe und Instrumente
- Darstellung und Kommunikation der Klimaschutzaktivitäten
- Vernetzung der lokalen Klimaschutzakteure zur Förderung des Informations- und Erfahrungsaustauschs
- Einbindung der Kommune in größere Netzwerke, um den Austausch mit externen Klimaschutzakteuren wie Umweltorganisationen, anderen Kommunen, überregionalen Energienetzwerken usw. zu fördern und dadurch Anregungen für eigene Klimaschutzaktivitäten und -prozesse zu erhalten.

Aufgaben und Ziele

Funktion des Klimaschutzkonzeptes:

- Politisch beschlossene Grundlage für einen langfristig angelegten kommunalen Klimaschutz
- Bestandsaufnahme der kommunalen Klimaschutzmaßnahmen
- Zieldefinition
- Festlegung von konkreten Maßnahmen zur Zielerreichung

Aufgaben und Ziele

Inhalte eines Klimaschutzkonzeptes

1. Ist-Analyse sowie CO₂-Bilanz

- Stand der Klimaschutzaktivitäten
- Energieverbräuche und Emissionen nach Sektoren, Berechnung im OnlineTool: Klimaschutzplaner

2. Potenzialanalyse und Szenarien (Beauftragung externes Fachbüro)

- Ermittlung der technischen und wirtschaftlichen Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz in allen relevanten Bereichen
- Vorbildwirkung der Kommune
- Zielentwicklung anhand von Szenarien (Referenz- und Klimaschutzszenario)

Aufgaben und Ziele

3. THG- Minderungsziele, Strategien und priorisierte Handlungsfelder

- Zielformulierung für die kommenden 15 Jahre (Emissionsziele, Energiewende, etc.)
- Ableitung und Priorisierung von zielkonformen spezifischen Handlungsstrategien für die verschiedenen Handlungsbereiche
- Definition von langjährigen Einspar- und Versorgungszielen

4. Akteursbeteiligung

- Einbindung von betroffenen Verwaltungseinheiten, Investoren, Interessensverbänden, Bevölkerung sowie politischer Entscheidungsträger

5. Maßnahmenkatalog

- Übersicht über die entwickelten Maßnahmen, die kurz-, mittel- und langfristig umgesetzt werden sollen
- Angaben über z.B. Beschreibung, Akteure, Verantwortliche, Zielgruppen, Priorisierung, Erfolgsindikatoren, zeitliche Dimension, Kosten und mögl. Finanzierung, Energie-, Emissions- und Kosteneinsparung, etc.

Aufgaben und Ziele

6. Verstetigungsstrategie

- Strategie zur dauerhaften Verankerung von Klimaschutzaktivitäten und –prozessen in der Verwaltung
- z.B. Schaffung geeigneter Organisationsstrategien, Festlegung von Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten, Maßnahmen zur Vernetzung innerhalb der Verwaltung und mit anderen Kommunen

7. Controlling-Konzept

- Darstellung von Rahmenbedingungen für die kontinuierliche Erfassung und Auswertung der Energieverbräuche und Treibhausgasemissionen
- Regelmäßige Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen im Hinblick auf die Zielerreichung
- Definition von Maßnahmen zur eigenen Kontrolle

8. Kommunikationsstrategie

- Erarbeitung eines lokalspezifischen Kontextes zur Kommunikation der Inhalte des Konzeptes an die Bevölkerung (Aktivierung und Motivierung)

Aufgaben und Ziele

Ziele:

- Erstellung eines umsetzungsorientierten Klimaschutzkonzeptes mit Gemeindebezug
- Verankerung von Klimaschutz in der Kommunalverwaltung, um die Übertragung der Klimaschutzziele in Kernprozesse zu ermöglichen
- Koordination und Organisation der kommunalen Klimaschutzaktivitäten (Projekte umsetzen und Fördergelder akquirieren)
- „Mit gutem Beispiel voran“ - Akzeptanz für Klimaschutzmaßnahmen erreichen (Motivation und Stärkung)
- Zukunftsfähigkeit verbessern

Maßnahmen – Vorbildfunktion Kommune

Maßnahmen

Inanspruchnahme von finanziellen Förderungen vom Landkreis Emsland (Machbarkeitsstudien zur kommunalen Wärmeplanung in Bestandsquartieren und Neubaugebieten, Initialberatung für „energetische Quartierskonzepte“)

Energiemanagement/kommunale Liegenschaften (Erstellung von Gebäudesteckbriefen, Photovoltaik-Anlagen auf Dachflächen)

Bereitstellung von Informationen auf der eigenen Internetseite, Öffentlichkeitsarbeit

Erarbeitung von Beschaffungs-/Energiestandards für verwaltungsinterne Arbeitsabläufe und Prozesse

Ausarbeitung einer „Klima-Checks“

Energiesparend arbeiten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!